

Tätigkeitsbericht des Stadtarchivs 2018

Von Bernhard Trefz

Personalsituation

Im Vergleich zum Vorjahr gab es im Stadtarchiv im Jahr 2018 keine personellen Veränderungen: Das Team des Stadtarchivs besteht weiterhin aus Stadtarchivar Dr. Bernhard Trefz, Waltraud Scholz und Markus P. Majev. Mit Ausnahme von Waltraud Scholz sind alle Mitarbeiter weiterhin auch im Bereich Technikforum mit Aufgaben betraut (vgl. dazu den Tätigkeitsbericht des Technikforums in diesem Jahrbuch). Stefan Dietrich wertet in Zusammenarbeit mit der Reha-Werkstatt Backnang der Paulinenpflege Winnenden ebenfalls noch an zwei Tagen in der Woche den „Murrthal-Boten“ aus dem 19. Jahrhundert aus.

Raumkapazität

Durch Übernahme von Akten aus der Registratur der Stadtverwaltung ist die Raumkapazität im Stadtarchiv inzwischen nahezu ausgeschöpft. Da im Gebäude Technikforum kein Raum für Erweiterungen mehr vorhanden ist, muss in absehbarer Zeit nach anderen Möglichkeiten gesucht werden. In der Zwischenzeit sorgen Aktenausscheidungen aus der Registratur für das Kultur- und Sportamt, die ebenfalls im Stadtarchiv untergebracht ist, für den nötigen Platz, dass zumindest die wichtigsten Akten aus der Stadtverwaltung übernommen werden können. Auch das Ortsarchiv Maubach, das sich noch in der Stadtteilgeschäftsstelle befindet, soll endlich ins Stadtarchiv gebracht werden.

Bestandserhaltung

Die Restaurierung von städtischen Archivalien durch die Backnanger Buchbinderei Knoll wurde auch im Jahr 2018 fortgesetzt. Inzwischen wurde der wichtige Bestand „Feuerversicherungsbücher“ in Angriff genommen, der sich zum Teil in einem sehr schlechten Zustand befindet. Sofern

es die finanziellen Mittel zulassen, soll diese wichtige Aufgabe auch künftig fortgesetzt werden. Schließlich müssen auch noch die Archivalien aus den neu übernommenen Stadteilarchi-ven restauriert werden, um sie für die Zukunft zu erhalten und der Forschung zur Verfügung stellen zu können.

Technische Ausstattung

Die technische Ausstattung des Stadtarchivs blieb im Vergleich zu den Vorjahren unverändert. Damit ist die Ausstattung auf einem weiterhin sehr guten Niveau. Der betagte Reader-Printer (Mikrofilmlesegerät mit Kopierfunktion) aus den 1990er-Jahren funktioniert noch. Allerdings gibt es seitens der Herstellerfirma keine Serviceunterstützung mehr, sodass man sich möglicherweise relativ kurzfristig nach einer Alternative umsehen muss.

Benutzerzahlen und Bearbeitung von Anfragen

Die Benutzerzahlen blieben auch im Jahr 2018 konstant und entsprechen im Wesentlichen den Vorgängerjahren. Wie in den Jahren zuvor gab es eine stetig wachsende Zahl an telefonischen und schriftlichen Anfragen, die von den Mitarbeitern des Stadtarchivs gewohnt schnell und kompetent beantwortet werden konnten – dies gilt auch für die Anfragen von Notaren und Familienforschern, die ebenfalls in ihrer Zahl deutlich zunahmten.

Publikationen

Am 27. November 2018 konnte bei einem Altstadtstammtisch des Heimat- und Kunstvereins Band 26 des Backnanger Jahrbuchs präsentiert werden. Dr. Rolf Königstein hielt dabei einen Vortrag zum Thema „Eine christlich-jüdische Freundschaft: Matthäus Burkhart und Samuel Emanuel“.